

Palliatives Versorgungsnetzwerk im Landkreis Altötting



Fortbildungsprogramm Angebote 2025

für Interessierte, Ärzte und alle an der
Pflege beteiligten



In Zusammenarbeit mit der



Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Gefühle – Kräfte des Lebens

Tagesseminar
Samstag, 18. Januar 2025

Gefühle haben eine große Kraft. Sie bestimmen unser Leben, unsere Entscheidungen und unser Verhalten. Welche Emotionen gibt es, und wie entstehen sie? Warum reagieren Menschen so unterschiedlich, und wie können wir gut mit unseren Gefühlen und denen unserer Mitmenschen umgehen? In dem Workshop wollen wir diesen Fragen nachgehen. Der Vormittag beschäftigt sich mit theoretischen Grundlagen. Am Nachmittag können eigene Anliegen zu diesem Thema besprochen und Lösungen für Anliegen z. B. mittels Familienaufstellung gefunden werden.

Ort: Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum: 18. Januar 2025
Uhrzeit: 9:00 bis 17:00 Uhr
Referenten: Ingrid Weißl, Rainer Weißl
Gebühr: 60,00 Euro (inkl. Kaffee)

Anmeldung:
Telefon: 08671 4144 (KEB) oder E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Infos: 08671 924 9977 (Rainer Weißl)

In Zusammenarbeit mit der  **KEB** Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Lymphtherapie – Was kann ich selbst tun? Angehörige anleiten

Mittwoch, 22. Januar 2025

Lymphödeme bei Krebserkrankungen sind oft Nebenwirkungen, die während oder nach der Erkrankung auftreten können.

Das Lymphsystem ist bei einer Krebserkrankung häufig beeinträchtigt. Sei es durch Tumor-Operationen, bei denen benachbarte Lymphknoten entfernt wurden, durch Bestrahlung oder durch den Tumor selbst, der umliegende Lymphabflussgebiete beschädigt.

In diesem Vortrag geht es um Maßnahmen, die der Patient bzw. die Angehörigen neben der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE) selbständig zu Hause durchführen können.

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting
Datum: 22. Januar 2025
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Referent: Roland Bratek, Krankenpfleger / Physiotherapeut
Palliativstation u. Onkologie InnKlinikum Altötting

Anmeldung:
Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.
Telefon: 08671 884616
E-Mail: info@hospizverein-aoe.de



Ärzte und Pflegende erhalten im Anschluss an unsere Fortbildungen eine Teilnahmebescheinigung und voraussichtlich zwei Punkte seitens der Landesärztekammer.

ELSE – Mut zum eigenen Weg

Seminarangebot – biografisches Arbeiten

Freitag, 24. Januar 2025

Else ist anders als alle anderen Esel. Die Herde trottet tagein, tagaus immer in der gleichen Richtung über die kahlen Berge. Aber Else träumt von saftigen Wiesen und dem in der Sonne schimmernden Meer. Und eines Tages dreht Else einfach um ...

Aufbrechen, den eigenen Weg finden. Manche hegen nur den Wunsch, andere setzen diesen Gedanken in die Tat um. Haben wir den Mut, neue Schritte zu wagen, oder trotten wir lieber immer der Herde nach ...

An diesem Abend gehen wir diesen Gedanken nach. Lassen Sie sich überraschen, auf welche Art und Weise.

Ort: Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum: 24. Januar 2025
Uhrzeit: 16:30 bis 19:00 Uhr
Referentin: Christa Niggel
Gebühr: 30,00 Euro

Anmeldung bis 14. Januar 2025 unter
Telefon: 08671 4144 (KEB) oder E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Infos: 08671 9249977 (Rainer Weißl)

Hinweis: maximal 12 Teilnehmer

In Zusammenarbeit mit der  **KEB** Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Trauer und Internet

Vortrag und Austausch

Freitag, 31. Januar 2025

Welche Möglichkeiten bietet das Internet, um die eigene Trauer zu bewältigen?

Inhalte:

- Wie kann das Internet helfen, die eigene Trauer zu bewältigen? (Onlinegruppen, Onlinetrauerbegleitung ...)
- Was tun mit Social-Media Accounts von Verstorbenen – »Gedenkseite« einrichten oder löschen?
- Zudem nutzen Menschen immer häufiger Social-Media, um öffentlich in einer Art Onlinetagebuch ihren Sterbeprozess zu dokumentieren. Was bedeutet das für Sterbebegleiter:innen, wie positionieren sie sich?

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting
Datum: 31. Januar 2025
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Referenten: Sabine Landes, Dennis Schmolk
Gebühr: 5,00 Euro

Anmeldung:
Um Anmeldung über die KEB RIS unter
Telefon: 08671 4144, E-Mail: sekretariat@keb-ris.de
wird gebeten.

In Zusammenarbeit mit der  **KEB** Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Eintauchen in die Welt des Klanges

Seminarangebot

Samstag, 1. Februar 2025

Harmonisch schwingende Klangschalen kommen in Resonanz mit unserem innersten Körpersystem und fördern in ganz besonderer Weise Tiefenentspannung und heilsame Wirkung auf geistig-seelischer wie auch körperlicher Ebene. Die basale Wirkung von Klangschalen findet vor allem auch in der sozialen Arbeit ein großes Anwendungsfeld. Kreatives und innovatives »neues Pflegen«! Vertrauen – Geborgenheit – Loslassen – Gesundheitsprävention – Aktivierung der Lebenskraft.

Mitzubringen: Yogamatte, viel zu trinken, Wohlfühl-Kleidung, Kissen, Decke.

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Datum: 1. Februar 2025

Uhrzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr

Referentin: Hedwig Klement

Gebühr: 15,00 Euro

Anmeldung:

Telefon: 08671 4144 (KEB) oder E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

In Zusammenarbeit mit der



Hospizbegleiter – eine Aufgabe für mich?

Sterbende begleiten lernen

Wir bilden Menschen für die Begleitung Sterbender aus. Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Chance, sich mit den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinanderzusetzen. Sie kommen in Berührung mit ihren eigenen Einstellungen, Wünschen und Unsicherheiten.

Durch Wissensvermittlung und Selbsterfahrung werden sie vorbereitet, Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen zu begleiten. Wir sprechen mit unserem Angebot besonders Menschen an, die sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit engagieren wollen.

Die Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbands zur Ausbildung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung. Sie besteht aus Grundkurs, Praktikum und Vertiefungskurs. Die Praktikumsphase wird durch regelmäßige Gruppentreffen begleitet.

Für das Zertifikat am Ende der Ausbildung ist die Teilnahme an allen Ausbildungsteilen verpflichtend.

Wenn Sie an der ehrenamtlichen Mitarbeit als Hospizbegleiter:in interessiert sind, kommen Sie zu einem unserer unverbindlichen Info-Abende. Hier können Sie sich über den neu geplanten Kurs, über die Inhalte und Termine des Kurses informieren. Außerdem erhalten Sie Antwort auf die Fragen: Was ist Hospiz? Was ist Hospizarbeit?

Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage: www.hospizverein-aoe.de

Kurstermine: 7./8. Februar 2025 | 21./22. März 2025 |
9./10. Mai 2025 | 27./28. Juni 2025 | 25./26. Juli 2025 |
19./20. September 2025 | 24./25. Oktober 2025 |
21./22. November 2025,

freitags von 15:30 bis 19:15 Uhr,
samstags von 9:00 bis 16:45 Uhr

Kursgebühr: 250,00 Euro

Informationen und Anmeldungen:
Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.
Telefon: 08671 884616
E-Mail: info@hospizverein-aoe.de



Freiheitsentziehende Maßnahmen Vorsorgevollmacht

Mittwoch, 19. Februar 2025

In diesem Vortrag nimmt sich Richter Andreas Pöhlmann dem Thema Freiheitsentziehende Maßnahmen, Unterbringung, Betreuung und Vorsorgevollmacht an. Er wird die rechtliche Lage näher bringen und Fragen zum Thema beantworten.

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara,
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Datum: 19. Februar 2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referent: Andreas Pöhlmann,
Richter am Amtsgericht Altötting

Anmeldung:
Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.
Telefon: 08671 884616,
E-Mail: info@hospizverein-aoe.de



Ärzte und Pflegendе erhalten im Anschluss an unsere Fortbildungen eine Teilnahmebescheinigung und voraussichtlich zwei Punkte seitens der Landesärztekammer.

Weiterbildung zum DEMENZ-CARE-EXPERTEN:IN®

**Qualifizierungskonzept für Personen aus der
stationären und ambulanten Pflege**

Eine professionelle Begleitung von Menschen mit Demenz verlangt von den Betreuenden nicht nur ein hohes Maß an Kompetenz im fachlichen und methodischen Bereich, sondern auch bezogen auf die Persönlichkeit: Die innere Haltung prägt wesentlich den Verlauf der Betreuung und Begleitung. In unserer Weiterbildung knüpfen wir an Ihre bereits vorhandenen Berufserfahrungen an und vertiefen gezielt Ihre Fachkompetenz. Durch die Förderung Ihrer Sozial- und Selbstkompetenz werden Sie in die Lage versetzt, den Herausforderungen einer umfassenden und anspruchsvollen stationären und ambulanten Betreuung und Begleitung gerecht zu werden.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten. Diese finden in Form von 2-tägigen Seminaren statt. Sie schließen die Weiterbildung mit dem Zertifikat zum Demenz-Care-Experten/zur Demenz-Care-Expertin ab.

Referentinnenteam:

Rosmarie Maier, Kursleitung, Lehrerin für Pflege, Buchautorin,
Referentin für Palliative Geriatrie
Petra Mayer, Trainerin für Palliative Care (DGP)

Termine und Kosten:

1. Modul: Mi/Do 12./13. März 2025 (16 UE)
2. Modul: Mi/Do 09./10. April 2025 (16 UE)
3. Modul: Mi/Do 07./08. Mai 2025 (16 UE)
4. Modul: Mi/Do 25./26. Juni 2025 (16 UE)
5. Modul: Mi/Do 09./10. Juli 2025 (16 UE)

Seminarzeiten: 9:00 bis 16:30 Uhr

Seminargebühr: 1.390,00 Euro

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara,
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Weiterbildung für Interessierte, Hospizbegleiter, Pflege- und Betreuungskräfte.

Teilnehmer können unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Unterstützung erhalten. Für weitere Informationen und zur Beantragung der Fördermöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unser Team.

Die Weiterbildung wird gefördert durch die Bayerische Stiftung Hospiz.

Betreuung von Menschen mit Demenz Gestern – Heute – Morgen?

Freitag, 7. März 2025

Von der immer größer werdenden Not und der gesellschaftlichen Herausforderungen am Beispiel eines Schweizer Modells.

Das Krankheitsbild Demenz verändert sich und stellt zudem eine gesellschaftliche Herausforderung in der Betreuung da. Zudem werden zunehmend Menschen in jungen Jahren betroffen. Auch unser Alltag ist kompliziert geworden.

Manchmal überfordert er selbst die intelligentesten Menschen. Wer Geld abheben, Zug fahren oder sich in der virtuellen Welt bewegen will, muss sich viele Abläufe und Passwörter merken. Neue Geräte mit immer mehr Knöpfen und Optionen verkomplizieren unseren Haushalt. Beim Einkaufen stehen wir manchmal wie der Esel am Berg – nur weil die Münze für den Einkaufswagen oder das Parkhaus-Ticket fehlt. Für Menschen mit Demenz enden in diesem Umfeld schon kleine Vorhaben im Fiasko.

»Hier oben ist alles hohl«, sagte mal ein Betroffener und tipp-te mit dem Zeigefinger an die Stirn. »Es tut aber nicht weh. Schlimm ist es wohl vor allem für die anderen.« Tatsächlich: Allzu oft erleben wir, wie begleitende Gesunde vom Verhalten dieser Menschen überfordert sind und sie zu Recht weisen.

»Das hab ich dir schon hundertmal gesagt« oder »das musst du so und nicht so machen« sind Sätze, die sich Menschen mit Demenz immer wieder anhören müssen. Für die Betroffenen ist dies frustrierend und traurig.

Als Mitmenschen ist es unsere Aufgabe, den Menschen mit Demenz Schutz und Zuwendung zu geben. Nur so können sie in Würde ihren Weg gehen und werden nicht ständig mit ihren Defiziten konfrontiert. Dies gelingt uns, indem wir geeignete Räume schaffen und Menschen mit Demenz mit Empathie und Wohlwollen begleiten.

Damit tun wir nicht nur ihnen einen Gefallen. Menschen mit Demenz lehren uns nämlich nicht alles durch die Brille der Rationalität zu sehen. Sie lehren uns auch, fünf mal gerade stehen-zulassen und toleranter zu sein.

Wir müssen uns vorsorglich zu den Krankheitsbildern Demenz und Delir, deren Formen und Symptomen informieren. Es gilt zu verstehen lernen, dass hinter jedem Verhalten und hinweisen-dem Verhalten eine Ursache und ein Bedürfnis steht, die es zu verstehen gilt.

Wir müssen verstehen lernen, dass Beziehung der Zugang zu Menschen mit Demenz ist und erkennen, dass es notwendig ist, die persönliche Haltung und somit das eigene Handeln zu reflektieren, da dies oft eine Kommunikationsbarriere darstellt.

Beziehung und Haltung sollen als Zugang erlebt werden! Die Bedeutung einer sinnvollen Wohnraumgestaltung und des Erlebens von Normalität sowie die Vermeidung von Notlösungen sollen verstanden werden.

Der Vortrag gestaltet sich praxisnah mit vielen erlebten Beispielen.

Referent: Jörg Fuhrmann
Diplom. Gesundheits- und Krankenpfleger
Palliativ- und Demenzfachkraft-Lehrbeauftragter

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Datum: 7. März 2025

Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr

Alte Eltern – über das Kümmern und die Zeit, die uns bleibt

Autorengespräch

Donnerstag, 20. März 2025

»Bleibt bei mir«, bittet der Vater seine zwei Söhne, als die Erinnerung ihn verlässt. Bis dahin war Erinnerung für Volker Kitz kein Thema. Sie funktionierte, der Vater funktionierte, die Familie funktionierte. Der Vater war – wie bei vielen Kindern ein Vorbild. Doch eines Tages verunglückt die Mutter, und das Schicksal nimmt seinen Lauf.

Erst unmerklich, dann immer deutlicher, verliert der älter werdende Vater die Orientierung in seiner Welt. Volker Kitz begleitet ihn von den übersehenen Anfängen bis zu dem Tag, an dem der Vater vergisst, wie man schluckt. Durch Hoffnung und Hilflosigkeit bis zum Abschied, als der Vater – trotz allem plötzlich – stirbt. In seinem persönlichen literarischen Essay erkundet Volker Kitz eine Zeit der Ungeahntheiten, in der sich Verantwortung verschiebt, und dringt mit zärtlicher Wucht zu Empfindungen und Fragen vor, die eine ganze Generation betreffen.

In dieser Buchlesung wird Volker Kitz die Gäste an seiner Reise teilnehmen lassen, die er und sein Vater – sein Vorbild – gemeinsam gegangen sind.

Ort: KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
Zuccalliplatz 1, 84503 Altötting (Foyer)

Datum: 20. März 2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr | Einlass ab 18:30 Uhr

Referent: Volker Kitz

Gebühr: Wertschätzungsbeitrag erbeten

Anmeldung:

Telefon: 08671 4144 (KEB) oder E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Ich pflege einen Angehörigen. Heute pflege ich mich!

Workshop

Samstag, 29. März 2025

Ein Auszeittag für bewusste Zeit für sich selbst, um zu entspannen, zu regenerieren und neue Energie zu tanken. Der Auszeittag kann helfen, sich von den Belastungen des Alltags zu erholen und sich auf persönliche Wünsche und Bedürfnisse zu konzentrieren. Er bietet die Möglichkeit, sich um sein körperliches und geistiges Wohlbefinden zu kümmern und Energiereserven wieder aufzufüllen.

Ziele des Auszeittages:

- Ressourcen zu stärken
- Impulse »mit«-zunehmen
- Perspektiven für die Zukunft zu fördern

Mitzubringen evtl. Decke, Massageigel oder -ball.

Ort: Hospizverein
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Datum: 29. März 2025

Uhrzeit: 9:00 bis 12:30 Uhr

Referentin: Alexandra Hermann

Anmeldung:

Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.

Telefon: 08671 884616

E-Mail: info@hospizverein-aoe.de

Qualifizierung für Trauerbegleitung im Ehrenamt (144 UE)

Zusammen mit Frau Rosmarie Maier, Lehrerin für Pflege, Trauerbegleitende Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT) und Gastreferent:innen bieten wir im kommenden Jahr eine Qualifizierung für Trauerbegleitung im Ehrenamt an.

Die Qualifikation richtet sich an Personen in Hospizdiensten und Vereinen, die Menschen in ihrer Trauer ehrenamtlich z. B. in Trauercafés oder Trauergruppen begleiten. Ebenso richtet sich der Kurs an Ehrenamtliche in kirchlichen Gemeinden.

Die Referent:innen orientieren sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden sind:

- dialogische Präsentation und Erfahrungsaustausch
- Rollenspiel
- Partner- und Gruppenübung
- Diskussion
- Selbstreflexion und Selbsterfahrung
- kreative gestalterische Elemente
- Einzelarbeit
- Meditation
- meditative Tänze, u. a.

Die Weiterbildung bezieht sich auf drei Schwerpunktebenen

- kognitive Ebene: Wissensvermittlung
- pragmatische Ebene: Stärkung der Handlungskompetenz
- affektiv spirituelle Ebene: Vertiefung der Selbstreflexion und inneren Haltung, Bewusstseinsweiterung in Bezug auf die eigenen Trauerthemen, Stärkung der persönlichen Resilienz und Ressourcenentwicklung

Einzel- oder Teamgespräche auf Wunsch als ergänzende zusätzliches Angebot und Leistung.

In Zusammenarbeit mit der  Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Terminübersicht:

1. Modul 28. bis 30. März 2025
2. Modul 16. bis 18. Mai 2025
3. Modul 04. bis 06. Juli 2025
4. Modul 26. bis 28. Sept. 2025
5. Modul 14. bis 16. Nov. 2025

1. Tag 10:00 bis 17:30 Uhr
2. und 3. Tag 9:00 bis 16:30 Uhr

Dieser Qualifizierungskurs entspricht dem BVT e.V. mit 80 UE plus 64 UE. Dafür kann eine Qualifizierungsbescheinigung des BVT e.V. ausgestellt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.695,00 Euro pro Person. Pausenverpflegung, Mittagessen und Kursunterlagen sind inklusive.

Teilnehmer:innen können unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Unterstützung erhalten. Für weitere Informationen und zur Beantragung der Fördermöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unser Team.

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara,
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Referentin: Frau Rosmarie Maier, Lehrerin für Pflege,
Trauerbegleitende Bundesverband Trauerbeglei-
tung e.V. (BVT) und Gastreferent:innen

Die Qualifizierung für Trauerbegleitung im Ehrenamt wird gefördert durch die **Paula-Kubitscheck-Vogel-Stiftung**.

In Zusammenarbeit mit der  Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

»... und was sagt man da?« Über die Gabe und Kraft der Dankbarkeit

Seminar

Montag, 31. März 2025

Dankbare Menschen, sagt man, sind angenehme Menschen, mit denen wir gern zu tun haben, Menschen, die das Leben glücklicher und reicher machen – ihr eigenes und das Leben anderer. Wozu ist Dankbarkeit gut? Ist es nur ein Gebot der Höflichkeit? Ist es etwas, zu dem man verpflichtet ist? Muss ich überhaupt dankbar sein für etwas, das mir ohnehin selbstverständlich zusteht? Gerade am Lebensende kann die Haltung der Dankbarkeit zu einer neuen Lebensqualität führen.

»Wer denkt, der dankt«: Dieses Kursangebot will zum Nachdenken über die unterschiedlichen Blickwinkel und eigenen Erfahrungen von Dankbarkeit anregen.

Ort:	Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum:	31. März 2025
Uhrzeit:	17:00 bis 19:30 Uhr
Referentin:	Margret Döberl, Burghausen Religionspädagogin und Lebensberaterin
Gebühr:	15,00 Euro

Anmeldung:

Um Anmeldung über die KEB RIS unter Telefon: 08671 4144,
E-Mail: sekretariat@keb-ris.de wird gebeten.

In Zusammenarbeit mit der  Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.



LETZTE HILFE Am Ende wissen wie es geht

Freitag, 4. April 2025

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich.

An diesem Abend vermittelt der Hospizverein Altötting Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Der Kurs richtet sich an Angehörige, Interessierte sowie besonders engagierte Personen in Besuchsdiensten.

Der Kurs wird kostenfrei angeboten –
ein Wertschätzungsbeitrag ist erwünscht.

Termin: 4. April 2025 von 16:00 bis 20:00 Uhr
Meditationsraum Schule Mehring
Scheiblbergstraße 4, 84561 Mehring

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder
unserer Homepage www.hospizverein-aoe.de

In Zusammenarbeit mit der  Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Seminarabend

Dienstag, 6. Mai 2025

Der Abend lädt ein, in offener Runde sich auszutauschen und das »Seinige« und »Ihrige« dazuzulegen.

Trauer, Wut und kein Ende in Sicht.

Ort: Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum: 6. Mai 2025
Uhrzeit: 17:00 bis 19:30 Uhr
Referentin: Rosmarie Maier
Gebühr: 18,00 Euro

Anmeldung bis 25. April 2025.

Telefon: 08671 4144, E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

In Zusammenarbeit mit der



Ernährung bei Krebs

Samstag, 31. Mai 2025

Welche Auswirkungen eine Krebserkrankung auf Ernährung und Gewicht von Patientinnen und Patienten haben kann, ist sehr unterschiedlich. Es gibt viele Faktoren, die dabei eine Rolle spielen: die Erkrankung selbst und Nebenwirkungen der Behandlung, aber auch Begleiterkrankungen und der Allgemeinzustand.

Ernährungsberaterin Bärbel Zehatschek erläutert, was bei der Ernährung im Rahmen einer onkologischen Therapie wichtig ist.

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting
Datum: 31. Mai 2025
Uhrzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr
Referentin: B. Zehatschek Diätassistentin, B.Sc. Diätetik M.Sc.
Integrative Onkologie Ernährungsfachkraft für Palliative Care

Anmeldung:

Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.

Telefon: 08671 884616

E-Mail: info@hospizverein-aoe.de



Ärzte und Pflegende erhalten im Anschluss an unsere Fortbildungen eine Teilnahmebescheinigung und voraussichtlich zwei Punkte seitens der Landesärztekammer.

»Schweige und höre« Hilfreiches Verhalten am Kranken(Sterbe)Bett Seminar

Montag, 30. Juni 2025

In der Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden geht es um aktives, aufnahmebereites Zuhören: nicht nur Gespräche zu erfassen, sondern auch ein Ohr zu entwickeln für die Hintergründe: Unausgesprochenes und Zwischentöne. Einige Leitgedanken zur Kommunikation will dieses Angebot vermitteln sowie eigenen Erfahrungen Raum geben.

Ort:	Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum:	30. Juni 2025
Uhrzeit:	17:00 bis 19:30 Uhr
Referentin:	Margret Döberl, Burghausen Religionspädagogin und Lebensberaterin
Gebühr:	15,00 Euro

Anmeldung über die KEB RIS unter
Telefon: 08671 4144, E-Mail: sekretariat@keb-ris.de
wird gebeten.

In Zusammenarbeit mit der  Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Seminarabend

Donnerstag, 3. Juli 2025

Der Abend lädt ein, in offener Runde sich auszutauschen und das »Seinige« und »Ihrige« dazuzulegen.

Diagnose Demenz – und jetzt?

Ort:	Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum:	3. Juli 2025
Uhrzeit:	17.00 bis 19.30 Uhr
Referentin:	Rosmarie Maier
Gebühr:	18,00 Euro

Anmeldung bis 25. Juni 2025,
Telefon: 08671 4144, E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

Abschied in anderen Kulturen

Der Abschied von Verstorbenen ist ein tief emotionaler Prozess, der in jeder Kultur anders gestaltet wird. Diese Vielfalt an Ritualen und Bräuchen zeigt, wie unterschiedlich Menschen weltweit mit Trauer und Verlust umgehen.

Trotz der Unterschiede haben alle Rituale das gemeinsame Ziel, den Hinterbliebenen Trost zu spenden und die Verstorbenen zu ehren.

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara,
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referenten: Hubert Gallenberger, Klinikseelsorger, Kreisklinik
Trostberg, Seelsorge in der Krankenpastoral für
den Sozialraum 262

Supervisor und Kursleiter DGfP/KSA
Pastoralreferent der Diözese München und
Freising

Den Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder von unserer Homepage www.hospizverein-aoe.de

Anmeldung:
Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.
Telefon 08671 884616, E-Mail: info@hospizverein-aoe.de

In Zusammenarbeit mit der  Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Einführung in die Psychoonkologie Interprofessionell

20. und 21. September 2025

Die Diagnose Krebs ist eine große emotionale Herausforderung für Betroffene und deren An- und Zugehörige. Auch für alle in diesem Bereich tätigen Berufsgruppen bedeutet das eine besondere Aufgabe. Der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung wird oft durch Untersuchungen und medizinische Maßnahmen erschwert. Die Auseinandersetzung mit Hoffnung und Abschied führt Fachkräfte an ihre eigenen Grenzen. Die Grundlagen des zertifizierten Kurses Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) sind interessant für alle Berufsgruppen, die mit diesen Menschen arbeiten.

Inhalte des Grundkurses:

- Einführung und Geschichte der Psychoonkologie
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Psychische Komorbidität
- Interventionstechniken
- Elemente von Reflexion und Selbsterfahrung
- Fallarbeit

Das Seminar umfasst 20 UE.

Zielgruppe:

Berufsgruppen, die mit onkologischen Patient:innen arbeiten wie Pflegendе, Ärzt:innen, Seelsorger:innen, Sozialpädagog:innen, Interessierte

Kurs K03025

Ort: Annabrunn

Datum: 20. und 21. September 2025

Zeit: 9:00 bis 18:15 Uhr

Kursleitung: Dr. Stefan Rieger, Psychotherapeut und
Psychoonkologe DKG

Kursgebühr: 390,00 Euro, inkl. Pausenverpflegung

Anmeldungen online über
www.annahospiz.de - Hospizakademie



Ärztliche Zusatz-Weiterbildung 14. Basiskurs Palliativmedizin Altötting

Teil I 17. bis 19. Oktober 2025
Teil II 14. bis 16. November 2025

Freitag von 16:00 bis 20:15 Uhr
Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag von 9:00 bis 13:00 Uhr

Kooperationsprojekt des Hospizvereins Altötting und des InnKlinikums Altötting und Mühldorf zur Verbesserung der palliativmedizinischen und -pflegerischen Versorgung in der Region.

Das Absolvieren dieses Kurses ist obligatorische Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und die Teilnahme an dem Fallseminar mit Supervision (120 Stunden) in drei Modulen. Fallseminare finden an den Hospizakademien Bamberg, München, Nürnberg oder Würzburg statt.

Kursleitung: **Dr. med. Johannes F. Spes**
Chefarzt Med. Klinik III,
Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin,
InnKlinikum Altötting und Mühldorf

Dr. med. Th. Alexandra Fuchs
Chefärztin, Palliativmedizin,
Rottal-Inn Kliniken, Pfarrkirchen

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen

Kursgebühr: 750,00 Euro



Vorsorge-Nachlassregelung



Die Erstellung einer individuellen Patientenverfügung samt Vorsorgevollmacht ist wichtig und sinnvoll. Bei der Klärung von Fragen in diesem Zusammenhang sind wir Ihnen gerne behilflich.

Termine zur Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 08671 884616.

Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben. Wir bitten um eine Spende. Herzlichen Dank!

Vortrag zur Vorsorge- und Nachlassregelung

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara,
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Referenten: Dr. med. Johannes Spes
Notar Michael Habel

Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage www.hospizverein-aoe.de

In Zusammenarbeit mit der  **KEB** Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Seminarabend

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Der Abend lädt ein, in offener Runde sich auszutauschen und das »Seinige« und »Ihrige« dazuzulegen.

Trauer nach Suizid

Ort: Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting

Datum: 23. Oktober 2025

Uhrzeit: 17:00 bis 19:30 Uhr

Referentin: Rosmarie Maier

Gebühr: 18.00 Euro

Anmeldung bis 14. Oktober 2025,
Telefon: 08671 4144, E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

»Denn sie sollen getröstet werden« Trauer, Trost und Unterstützung in schwerer Zeit Seminar

Montag, 27. Oktober 2025

Wenn mich jemand tröstet, bekommt mein Leben einen neuen Stand. Trost gibt Halt in Kraftlosigkeit, in Situationen der Ohnmacht, des Verlustes, der Einsamkeit ...

Was ist hilfreich in der Begleitung von trauernden, bzw. schwerkranken Menschen? Wie spendet man Trost, der heilsam wirkt und nicht »vertröstet«?

Ein Kurs für alle, die sich nicht mit vorschnellem Rat vertrösten lassen wollen oder vertrösten möchten.

Ort: Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting

Datum: 27. Oktober 2025

Uhrzeit: 17:00 bis 19:30 Uhr

Referentin: Margret Döberl, Burghausen

Gebühr: 15,00 Euro

Um Anmeldung über die KEB RIS unter
Telefon: 08671 4144, E-Mail: sekretariat@keb-ris.de
wird gebeten.

In Zusammenarbeit mit der  Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Lichtmomente meines Lebens – eine Spurensuche Seminar

Donnerstag, 6. November 2025

Und schon wieder ist ein Jahr fast um. Haben Sie auch den Eindruck, dass die Zeit jedes Jahr schneller verrinnt?

Wie auch immer. Sie sind eingeladen, »Lichtmomente« Ihres Lebens Ihres vergangenen Jahres auf- und nachzuspüren. Den Kalender zu durchforsten und festzustellen, wie ereignisreich das Jahr doch war. Mit dankbarem Blick hinzuschauen auf die ganzen gemeisterten Termine, Herausforderungen, Alltagsgeschäfte.

Mit Dankbarkeit zu überlegen, welche wunderbaren Begegnungen das eigene Leben bereichert haben und an welchen Stellen man selbst Bereicherung sein konnte.

Ort: Dekanatshaus, Kapellplatz 8, 84503 Altötting
Datum: 6. November 2025
Uhrzeit: 17:00 bis 19:30 Uhr
Referentin: Rosmarie Maier
Gebühr: 18,00 Euro

Anmeldung bis 28. Oktober 2025
Telefon: 08671 4144, E-Mail: sekretariat@keb-ris.de

In Zusammenarbeit mit der  **KEB** Katholische Erwachsenenbildung
Rottal-INN-Salzach e.V.

Praxisreflexions- und Vertiefungstage in der Begleitung trauernder Menschen

Samstag, 8. und Sonntag, 9. November 2025

Voraussetzung: Praktische Erfahrung in der Begleitung trauernder Menschen, Qualifizierung in der Trauerbegleitung, mindestens 80 UE.

An diesen Seminartagen werden Ihre Erfahrungen in der praktischen Begleitung reflektiert und die Themen vertieft, welche in der Begleitung belastend sich als oder herausfordernd darstellen.

Referentin:
Rosmarie Maier, Kursleitung,
Lehrerin für Pflege, Buchautorin, Referentin für Palliative Geriatrie

Gastreferentin:
Michaela Grimminger
zum Thema: Verlust durch Suizid

Preis: 355,00 Euro inkl. Verpflegung

Teilnehmerzahl maximal 15 Personen.

Datum: 8. und 9. November 2025

Uhrzeit: täglich 9:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara
Herzog-Arnulf-Straße 10
84503 Altötting

Anmeldung:
Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.
Telefon 08671 884616, E-Mail: info@hospizverein-aoe.de

Cannabis und Cannabinoide in der Schmerztherapie und Palliativversorgung

Vortrag und Austausch

Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über die neuesten Forschungsergebnisse und praktischen Anwendungen von Cannabis und Cannabinoiden in der Schmerztherapie und Palliativversorgung zu informieren.

Ort: Alten- und Pflegeheim St. Klara,
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ärzte und Pflegende erhalten im Anschluss an unsere Fortbildungen eine Teilnahmebescheinigung und voraussichtlich zwei Punkte seitens der Landesärztekammer.

Den Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder von unserer Homepage www.hospizverein-aoe.de

»Ich will und kann nicht mehr« Umgang mit Sterbewünschen

Halbtagsseminar

Samstag, 13. Dezember 2025

Gespräche über Sterbewünsche haben viele Facetten. Sie reichen von konkreten Bitten um Unterstützung über Fragen nach Möglichkeiten, wenn das Leiden unerträglich wird, bis hin zur Begleitung zwischen Lebenswillen und Todeswunsch. Sterbewünsche erzeugen vielfach Druck bei den Begleitenden wie auch bei An- und Zugehörigen. Wie geht man mit dem Druck um, welche Strategien gibt es, um Menschen in diesem Wunsch hilfreich zu begegnen? Was ist rechtlich erlaubt und ethisch geboten?

Diesen Fragen geht der Vortrag nach und möchte anregen, sich mit diesem herausfordernden und komplexen Thema auseinanderzusetzen.

Ort: Bürgerhaus Burghausen
Datum: 13. Dezember 2025
Uhrzeit: vormittags
Referentin: Martina Kern
Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Autorin, Ehrenmitglied der Deutschen
Gesellschaft für Palliativmedizin

Hospiz Café

jeden zweiten Dienstag im Monat von 14:00–16:00 Uhr



Eingeladen sind interessierte Menschen, von Krankheit Betroffene, Trauernde sowie pflegende Frauen und Männer.

- Sie haben Fragen zu unserer Arbeit
- Sie möchten uns einfach kennenlernen
- Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren
- Sie benötigen Beratung und Unterstützung bei der Versorgung Ihres Angehörigen
- Sie haben Lust auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen.

Egal, ob Interesse an Beratung, Begleitung, Information oder einfach an Kontakt besteht – bei einem gemütlichen »Kaffeeklatsch« kann man sich in unserem HOSPIZ CAFÉ in Ruhe austauschen und einen angenehmen Nachmittag verbringen.

Für alle Ihre Fragen stehen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung bzw. es besteht die Möglichkeit der Absprache eines individuellen Beratungstermins.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Sie finden uns in der Cafeteria im Alten- und Pflegeheim St. Klara, Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Leere Wiege

Die Idee der Leeren Wiege ist, an einem geschützten Ort des verstorbenen Kindes zu gedenken. Trauer trägt viele Facetten.

Fühlt euch hier stets sicher und willkommen. Unter ähnlich Betroffenen geben wir eurer Trauer wertungsfrei Raum. Solltet ihr ein Einzelgespräch benötigen, stehen euch die Gruppenleiterinnen selbstverständlich zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos und überkonfessionell.

Gruppentreffen

31.01.2025 | 21.02.2025 | 21.03.2025
09.05.2025 | 06.06.2025 | 18.07.2025
26.09.2025 | 24.10.2025 | 28.11.2025
19.12.2025

jeweils 17:00 bis 19:00 Uhr im Hospizbüro,
Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Anmeldung unter:

E-Mail: leerewiege@hospizverein-aoe.de oder
Telefon: 08671 884616



Treffpunkt Trauer Burghausen

Hier

... treffen Sie andere, die einen geliebten und nahestehenden Menschen verloren haben

... finden Sie offene Ohren für die eigenen Gefühle und Gedanken

Treffpunkt Trauer ist ein kostenfreies, offenes Angebot, für Trauernde jeden Alters, unabhängig von Konfession und Nationalität.

Gruppentreffen jeden 3. Mittwoch im Monat

jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

im Evangelisches Pfarrheim,
Friedensweg 5, 84489 Burghausen

Vorherige Informationen, Gesprächsangebot und Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 08671 884616.



Offene Trauergruppe Altötting

Trauernde Angehörige und Freunde können an einem offenen Gesprächskreis teilnehmen.

Der offene Gesprächskreis bietet an, spontan und unverbindlich an vorgegebenen Terminen mit anderen Trauernden in Kontakt zu kommen, von eigenen Erfahrungen zu erzählen, sich auszutauschen und den Blick zu weiten.

Gruppentreffen 2025

29.01.2025 | 26.02.2025 | 26.03.2025
30.04.2025 | 28.05.2025 | 25.06.2025
30.07.2025 | 24.09.2025 | 29.10.2025
26.11.2025 | 17.12.2025

jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr

im Hospizbüro, Herzog-Arnulf-Straße 10, 84503 Altötting

Vorherige Informationen, Gesprächsangebot und Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 08671 884616.



Tiergestützte Trauerarbeit Alles was geboren wird, wird sterben.

Leider stehen Kinder und Jugendliche mit Verlusterfahrungen meist ganz allein da. Zu groß sind Ängste und Unsicherheiten der Bezugspersonen.

Damit Kinder und Jugendliche in dieser so schwierigen Situation einen Ansprechpartner bekommen, gibt es die natur- und tiergestützte Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche bei Inn Natur in Simbach am Inn.

Als Ruhepol ermöglichen Tiere ein »Sichanlehnen« und Durchatmen. Dabei begegnen sie dem Menschen wertfrei und zugehört, fordern auf, die Umwelt zu erkunden und auch trauerfreie Zonen zuzulassen. Aktivität, Motivation und Vertrauen rücken in den Fokus.

Für Kinder und Jugendliche von 2 bis 17 Jahren.
Von 2 bis 5 Jahren mit enger Bezugsperson.



Vorherige Informationen, Gesprächsangebot und Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 08671 884616.



**Alle unsere Vorhaben und Projekte werden durch Spenden finanziert. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!
Herzlichen Dank.**

Sparkasse Altötting-Mühldorf

IBAN DE73 7115 1020 0000 0033 27

BIC BYLADEM1MDF

Gläubiger-ID: DE91 ZZZ 00000144801

VR meine Raiffeisenbank

IBAN DE17 7116 0000 0001 6376 90

BIC GENODEF1VRR

Gläubiger-ID: DE91 ZZZ 00000144801

Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.

Herzog-Arnulf-Straße 10

84503 Altötting

Telefon: 08671 884616
www.hospizverein-aoe.de

Organisatorische Informationen können Sie
gern per E-Mail anfordern unter:
info@hospizverein-aoe.de

